



Die Geschichte des Pulkautalkreuzweges

Nimm mich mit oder
gib mich zurück (in Station 1 oder 14)

Durch die Initiative von Johann Dietrich wurde die Idee zu einem Kreuzweg in Haugsdorf geboren.

Eine kleine Gruppe des Dorferneuerungsvereins, die „Marterl-Maurer“ (Johann Dietrich, Alfred Gürtenhofer, Robert Jansen und Anton Mayer), die bereits in den vergangenen Jahren viele Kleindenkmäler in der Gemeinde vor dem Verfall gerettet und liebevoll renoviert haben, hat viel Arbeitszeit und Engagement in dieses Projekt gesteckt.

Beim Besuch mehrerer ähnlich gestalteter Kreuzwege, wurden Ideen und Inspirationen gesammelt. Ihre Erfahrung gab dem Team den Antrieb und die Kraft um dieses Projekt in kaum 9 Monaten umzusetzen.

Er wurde im Jahr 2017 geplant und in ca. 450 Arbeitsstunden errichtet. Ungefähr 7m³ Schotter (3m³ davon für die Grundfeste); 150 Sack Zement, Stahl, .. wurden dazu benötigt.

Die Zustimmung für die Stellplätze mussten von den betroffenen Anrainern eingeholt, die Grundfeste ausgehoben und betoniert werden.



Die Marterl wurden im Gussbeton-Verfahren am Bauhof der Gemeinde hergestellt.



Die Plätze rund um die Marterl wurden ansprechend gestaltet.



Zudem wurden die Situationsbilder des Kreuzweges angefertigt und jede Station wird mit nur einem Wort beschrieben, z.B. 1. Station - „Urteil“ statt „Jesus wird zum Tode verurteilt“,



oder 2. Station – „Bejahung“ statt „Jesus nimmt das schwere Kreuz auf seine Schultern“, u.s.w. siehe unten

Gesegnet wurde der Kreuzweg am 4ten März 2018.

Der Kreuzweg wurde durch Spenden der Sparkasse Haugsdorf, des Bauernbundes und des Weinbauvereines Haugsdorf, verschiedener Firmen und der Bevölkerung finanziert. Die Gäubigen und

Besucher des liebevoll gestalteten Pulkautaler Kreuzweges bedanken

sich bei den Initiatoren, bei den betroffenen Anrainern und allen Mitwirkenden.

Streckenverlauf:



Der Pulkatal Kreuzweg mit seinen 14 Stationen erstreckt sich über eine Länge von rund 2 km entlang des Pulkaubaches bis zum Mandl-Graben, weiter bis zum Beginn der kleinen Kellertrift, von dort zur Antonius-Kapelle und dann wieder zurück zum Bahnübergang Kellergasse.

Wir begrüßen Sie herzlichst auf dem Kreuzweg des Pfarrverbandes Pulkautal West. Der Pfarrverband setzt sich aus den Pfarren Alberndorf, Haugsdorf, Jetzelsdorf und Pfaffendorf zusammen gehört zur Erzdiözese Wien.

Besuchen Sie sich auch unsere Internetseiten <http://www.pulkautal-pfarren.at>, um wesentliche Informationen zu erhalten, das Pfarrleben kennenzulernen, einiges über die Geschichte unserer Pfarren zu erfahren oder Bilder von Veranstaltungen zu betrachten.

Die gemeinsame Pfarrkanzlei für alle vier Pfarren befindet sich in Haugsdorf:

Laaerstraße 17, 2054 Haugsdorf
Tel.: +43 2944 2267
Mob. Pater Placidus: +43 664 6101207

e-mail: pfarrverband.pulkautal-west@katholischekirche.at

Nimm mich mit oder
gib mich zurück (in Station 1 oder 14)

Im Bild auf Seite 1 v.l.n.r.:

Johann Dietrich, Alfred Gürtenhofer, Anton Mayer Robert Jansen.

Texte tlw. aus lokalen Zeitschriften (Pulkautaler, NöN, Pfarrblatt, ...)

Zusammengestellt durch Diakon DI Reinhard Schachhuber (PV Pulkautal West)

